

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

184 (8.7.1885) Erstes Blatt

33.

Fahrnißversteigerung. Mittwoch den 8. Juli 1885,

jeweils Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr beginnend,
versteigere ich wegen Sterbfalls gegen Baarzahlung,

Seminarstraße 1 im untern Stock:

1 vollständiges Bett, 1 Dienstbotenbett, 1 zweithürigen Kasten mit Schäften und Schubladen, 1 kleines Kästchen, mehrere Kommoden, 1 Schreibtisch, verschiedene Tische und Stühle, 1 Auszugstisch für 24 Personen, 1 antiken Schreibtisch, 1 Eckkästchen, 1 Waschtisch, 1 Etagère, 1 Blumentisch, 1 Ofenschirm mit Bild, 1 großen Spiegel in Goldrahmen, verschiedene Spiegel, Portraits, Bilder, 1 Haberkiste, 1 Wange, Herrenkleider und Weibzeug, Stiefel, Vorhänge in Rips und Damast, wollene Decken, 6 Figuren mit Piedestal, 1 Balkon- und 4 Fenster-Marquisen, Flaschen, Kochgeschirr, Glas und Porzellan, eine Staffelei mit geschnittenen Bilderkasten, 1 eisernen Herd, 1 Nähmaschine zum Treten und sonst verschiedene Gegenstände,
wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Heh. Rupp.

Fahrniß- und Cigarren-Versteigerung.

3.2. Donnerstag den 9. d. Mts., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Zirkel 24 im Auftrage gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Schreibsecretär, 2 halbfranzösische Bettstätten mit Rost und Polstern, 3 Kanapees, 2 Koffhaarmatratzen, 1 Chaise-longue, 1 Waschtisch, Tische, 1 Fauteuil mit Stickerei und Fußschmel, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, Kommode, Schrank, 2 schöne Regulateure, 1 Wanduhr, einige Bettstücke, 1 schöner Ledertisch und 1 Auslage: Glaskasten für Cigarren, einiges feines Porzellan (10 Dgb. Teller, Suppenschüsseln etc.), 30 Stück neue Damen-Sommer-Jaquettes und Mantelets mit Perlbesatz; ferner:

einige Wille feinere Cigarren, abgelagert,
wozu Liebhaber höflichst einladet
B. Kossmann, Auktionator.

Hagsfeld.

Rindfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Hagsfeld versteigert am Donnerstag den 9. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, einen zum Ritt unbrauchbar gewordenen, fetten Rindfarren, wozu Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Hagsfeld, den 7. Juli 1885.
Das Bürgermeisteramt.
Schmidt, Rathschreiber.

Büchig.

Schweinfasel-Versteigerung.

2.1. Am Freitag den 10. d. M., Nachmittags 3 Uhr, versteigert die Gemeinde Büchig im Faselhofe „Zum grünen Baum“ einen schweren, zum Ritt untauglichen Schweinfasel, wozu Liebhaber einladet

Büchig, den 6. Juli 1885.
Bürgermeisteramt.
Geppert.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Akademiestraße (verläng.) 42 ist eine Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Akademiestraße 46 ist der 2. Stock, bestehend in 5-6 mittelgroßen Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Stephanenstr. 49 im 2. Stock.

— Hirschstraße 51 ist der 1. Stock, bestehend aus 8-9 schönen Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann die Wohnung auch getrennt vermietet werden. Ein Theil von 3 Zimmern, Küche etc., der andere Theil von 3 Zimmern mit Alkov und Küche etc. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 3 im 1. Stock.

* Kaiserstraße, parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, sowie eine Wohnung, Bel-Etage, von 7 Zimmern, Alkov, mit Balkon, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 243 im 3. Stock.

— Kaiserstraße 82 sind die Bel-Etage von 6 oder 7 Zimmern sowie der 3. Stock von 5 oder 6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Gebr. Faber, Marktplatz.

2.2. Kaiserstraße 161 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Alkov, versehen mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* 2.2. Kronenstraße 60 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche wegen Verfehlung auf den 23. Juli zu vermieten. — Ebendasselbst sind zwei noch neue Gänsefüße billig zu verkaufen.

* Schützenstraße 5, nächst der Ettlingerstraße, ist eine Parterrewohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, schöner Mansarde, Gas- und Wasserleitung auf 23.

Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Wilhelmstraße 34 ist auf 23. Juli eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, um den Preis von 400 Mark jährlich zu vermieten. Näheres im Laden.

6.2. Auf das Juli- oder Oktober-Quartal habe ich in meinem Hause im 2. Stock eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Mansarden sowie 2 Kellerabtheilungen, zu vermieten. Kaufmann W. Erb, am Spitalplatz.

— In einem freundlichen Hinterhause ist auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 53 im 4. Stock.

— Eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer u. s. w., mit oder ohne Stallung, ist zu vermieten. Näheres Belfortstraße 8, parterre.

* Wegen Todesfall ist Karlstraße 14 der dritte Stock mit 4 Zimmern etc. auf 23. Juli zu vermieten. Einzuleben Morgens von 8-12 Uhr.

— Ecke der Scheffel- und Göttestraße ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 23 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern unter Glasabschluss nebst allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

— Wühlburg. Rheinstraße 208 sind 2 Wohnungen sogleich oder später zu vermieten: eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern.

Wohnungen zu vermieten:
Bahnhofstraße 6 der zweite Stock mit 7 Zimmern und allem Zugehör, es kann auch noch ein Zimmer im 1. Stock dazu gegeben werden;
Scheffelstraße 36 der zweite Stock mit 4 Zimmern und Zugehör.
Auskunft ertheilt der Eigenthümer, Beierheimer Allee 2 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.
6.1. In meinem Neubau, Kaiserstraße, zunächst dem Schützenhaus, habe ich 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, 2 Mansarden u. 2 Kellerabtheilungen, und 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, 1 Mansarde und 2 Kellerabtheilungen, oder 2 Wohnungen von je 7 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Dieselben sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und können auf das Juli- oder Oktoberquartal bezogen werden. Näheres in meiner Wohnung Karlstr. 40.
Anton Kilber.

Wohnhaus zu vermieten oder zu verkaufen.

* 3.3. In gesunder, angenehmer Lage des westlichen Stadttheils ist ein hübsches Familienhaus mit Hof und Garten, auch für 2 Familien oder einzelne Damen sehr passend, alsbald zu vermieten oder zu verkaufen. Alles Nähere im Kontor des Tagblattes.

Villa zu vermieten

in Heidelberg auf 2-3 Monate.
Dieselbe liegt mitten im Walde, ist vorzüglich möblirt und hat prachtvolle Anlagen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Kaiserstraße 82, Marktplatz, ist ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 139 bei Gebrüder Faber.

Läden zu vermieten

in allen Lagen der Stadt durch
E. Creuzbauer.

Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Ein freundliches, nach der Straße gehendes Zimmer und ein größeres Zimmer, nach dem Hofe gehend, sind auf 15. Juli mit ganzer oder halber Pension abzugeben: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch.

3.2. Wegen Verfehlung ist ein sehr schönes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Ruppurstraße 12 im 3. Stock.

— Kaiserstraße 215, eine Treppe hoch rechts, ist ein gut möblirtes Zimmer per 15. Juli zu vermieten.

— Auf 1. August ist ein schönes Parterrezimmer, möblirt, an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 16.

* Ecke der Kaiser- und Adlerstraße 12 sind im 3. Stock 2 kleinere, unmoblirte, ineinandergelagerte Zimmer, auf die Straße gehend, an ein anständiges Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ecke der Hebel- und Kreuzstraße 14, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. August oder später zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 30 im 2. Stock.

— Hüringerstraße 106, nächst der Post, sind im 3. Stock 2 schön möblirte Zimmer zusammen oder einzeln auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst.

* Karlstraße 57 (Neubau) ist ein schönes, großes, beizbares, möblirtes Parterrezimmer an einen besondern Herrn sogleich zu vermieten. Näheres daselbst. Ebendasselbst ist ein großes, beizbares, unmoblirtes Zimmer mit besonderm Eingang sogleich zu vermieten.

Großes möblirtes Zimmer
zu vermieten: Kaiserstraße 231.

Gelder auf Hypotheken auszuleihen.
Beträge werden von 400 M. abgegeben. Größere Posten zu 4 1/2 %. Kaufschillinge werden billigst übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4. 4.2.

Ein Glaser,

in seinem Geschäft tüchtig und erfahren, sucht eine dauernde Stelle. Offerten an Rudolf Moser in Karlsruhe sub G. 2126.

Gärtner, ein verheiratheter, ohne Kinder, findet ständige Stellung in einer großen Stadt nach auswärts. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

2.1. Für ein feines Herrenwäsche-Geschäft wird sofort eine durchaus tüchtige

Zuschneiderin

zu engagiren gesucht. Offerten unter K. Z. 22 befördert das Kontor des Tagblattes.

T. Kellnerinnen,
bessere, finden vorzügliche Stellen durch
das Haupt-Placirungsbureau von K. Erd-
ster, Karl-Friedrichstraße 3.

Hausbursche,
ein kräftiger von 18-20 Jahren, findet gute Stelle.
Näheres durch S. Fischmann, Bähringerstraße 29.

Lehrmädchen-Gesuch.
* Ein anständiges Mädchen kann unter günstigen
Bedingungen des Weisnähen gründlich erlernen.
Zu erfragen Bähringerstraße 67 im 2. Stock.

Lehrling-Gesuch.
3.2. Ein mit guten Schulkennntnissen versehenen
junger Mann findet Stelle als Lehrling auf einem
kaufmännischen Bureau. Adressen im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Verloren.
2.2. Eine Scheere, an eine Bollfordel gebun-
den, wurde gestern frühe in der Nähe der verehrl.
Polizeistation „Spitalstraße“ verloren, und bittet
man um gütige Rückgabe: Quersstraße 26, Eckladen.

Stelle-Gesuch.
2.1. Ein Fräulein, welches schon einige Jahre
mit der Verwaltung einer öffentlichen Kasse selbst-
ständig betraut war, sucht Stellung als Büffet-
dame auf 1. August oder später. Gefällige Offer-
ten bittet man an das Kontor des Tagblattes unter
M. F. Nr. 100 abzugeben.

Ein weißer Seidenpudeln
mit neuem Halsband hat sich gestern Nachmittag
verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung:
Leisingstraße 13 im 2. Stock. 2.2.

Ein weißer Spitzer,
halb geschoren, mit rothem Halsband, hat sich ver-
laufen. Abzugeben gegen Belohnung: Bahnhof-
restauration. Vor Ankauf wird gewarnt. 2.2.

Verkaufs-Anzeigen.
— Möbel äußerst billig zu verkaufen: antike,
französische, halbfranzösische, Mainzer u. gestrichene
Bettstellen, Chiffonnières, Kommoden, Kleider-,
Weißzeug-, Spiegel- und Bücherschränke, Schreib-
Auszug-, Zuleg-, viereckige und Oval-Tische, Stühle,
Spiegel, Küchenschränke, Teppiche, Läufer, Tisch-
decken, Korbhaare, Seegras, Bettfedern und Verschie-
denes im Tapezier- und Möbelgeschäft Klapperr-
straße 17. Käufer ganzer Ausstauern werden be-
sonders billig behandelt.

— Ein schönes, schmiedeeisernes Hothor, 2,10 m
hoch und 1,36 m breit, wird billig abgegeben: Wie-
landstraße 2.

Zu verkaufen (alles neu): 1 Schreib-
tisch, 2 Kanapées, Chiffonnières, einbürtige Kästen
von 12 M. an, Küchenschränke, 1 Bücherschrank mit
Glas, Waschkommoden zum Zuklappen und mit
Aufsatz, große und kleine Kommoden mit 4 Schub-
laden, Pfefferschrank von 18 M. an, Wasch-, Nacht-,
Oval- und verschiedene Holz- und Küchentische, ma-
ssive nußbaumene halbfranzösische u. Mainzer Bett-
laden, Kinderbettläden, Federroste, Stroh- und
Seegrasmatrassen, Kopfpolster, Stroh- und ver-
schiedene Rohrstühle, Kinderstühle, Fußstempel,
Spiegel von 70 Pf. an, Bettladen von 12 M. an,
Bücherschränke, Deckbetten und Kissen: Wald-
straße 30.

* Ein breiter Fenstertritt mit 2 Schubladen
und ein einbürtiges Küchenschränkchen sind zu ver-
kaufen: Akademiestraße 8 im 2. Stock.

3.3. Zu verkaufen ist ein sehr großer, gut erhal-
tener **Eisschrank**. Näheres zu erfragen Karl-
straße 65.

— Ein sehr schöner Spiegelschrank, 1 Waschkommode
mit weißer Marmorplatte und Spiegelaufsatz,
1 Ovale Tisch und 1 Nachttisch, 1 rothbraune
Blüschgarnitur (Sopha mit 4 Fauteuils), 2 Rauch-
stühle und 1 Schlafkanapee mit Lederbezug, 1 Kin-
derbadewanne und 1 kleinerer Eisschrank sind billig
zu verkaufen: Kreuzstraße 3, im 2. Stock rechts.

*2.2. Eine Salon-Garnitur mit
Fauteuil, neue Façon, Bordeaux-
Plüsch, sehr gut gearbeitet, ist Ver-
hältnisse halber zu verkaufen. Wo?
sagt das Kontor des Tagblattes.

Tafelclavier,
ein gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen. Nähe-
res Werberplatz 43, parterre. 2.1.

Hauskauf-Gesuch.
2.2. Ein zwei- oder dreistöckiges Privat-
haus mit etwas Garten oder größerem Hof
wird zu kaufen gesucht. Zwischenhändler
verbeten. Gesl. Offerten wollen bis zum
10. d. Mts. unter T. T. an das Kontor
des Tagblattes eingereicht werden.

Für
altes Gold, Silber u. Juwelen
zahlt die höchst möglichen Preise
Ferdinand Petry,
Juwelier und Ringsfabrikant,
Kasserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.
Ebenfalls selbst werden Reparaturen prompt und
billigst besorgt.

Ankauf.
— Gold, Silber, Stidereien, Silberborten, Klei-
der, Stiefel und Manufaktur werden fortwährend zu
nur hohen Preisen angekauft.
Max Löw, Schwanenstraße 23.

M. Owig, Durlacherstraße 60,
kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe, Stiefel
sowie alte Cylinderhüte und zahlt dafür annehm-
bare Preise.

Bauschutt 6.1.
kann abgeladen werden: Ecke der Mühlburger-
und Umlandstraße, zunächst dem Schützenhaus.

Ich empfehle
feinen franzöf. Rothwein,
garantirt rein,
à M. 1.10 per Flasche ohne Glas,
bei Abnahme von 5 Flaschen M. 1.—
Gottfried Drollinger,
Leopoldstraße.

Die Weinhandlung
von
Max Homburger,
30 Kronenstraße 30,
empfehle ihren beliebten,
garantirt ächten
Burgunder Rothwein
per Liter in Fässchen à 95 Pf.,
per Flasche ohne Glas à 85 Pf.,
per 12 Flaschen ohne Glas à 9 M. 60 Pf.
Proben franco in's Haus.

Franzöf. Rothwein, fein,
à M. 1.10 per Flasche ohne Glas,
bei Abnahme von 5 Flaschen à M. 1.— per
Flasche,
empfehle ich unter Garantie für Reinheit.
E. Loos Wittwe,
Waldstraße 38, eine Stiege hoch.

Frische große
Orangen und Citronen
sind eingetroffen bei
Franz Röttinger,
3.1. 61 Ludwigplatz 61.

Frisch eingetroffen:
Mainauer
Mahm Käse
vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit
des Großherzogs in anerkannt
vorzüglicher Waare. 4.3.
W. Erb, am Spitalplatz.

Zum Ansehen
von
Früchten

empfehle
Nordhauser Kornbranntwein,
Kirschen- und Zwetschgenwasser,
Arac, Rum,
Cognac &c.

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.2. Akademiestraße 12.

Zum Ansehen v. Früchten:
reinen Fruchtbranntwein
per Liter 45 Pf., bei 5 Liter à 40 Pf.,
ächten Nordh.
Kornbranntwein
per Liter 65 Pf., bei 5 Liter à 60 Pf.
empfehle in bekannten Qualitäten

5.4. **And. Dörzbach,**
Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

Senf.
Für Hotels, Restaurants, Private empfehle ihren
prima feinen Tafelsenf bei kleinerer und größerer
Abnahme die Senffabrikation von
J. J. Samsreither,
6.5. Bahnhofstraße 30.

Thierschutz.
Für Vieh und Pferde ist das
Neue Bremsenöl
von **Alb. Sautermeister,** Apotheker
in **Klosterwald** (Hohenzollern) all-
seitig als wirksamstes Mittel zur Ab-
haltung von **Bremsen** und **Stech-
fliegen** bekannt. Dasselbe ist in Glä-
sern zu 30 Pf., 50 Pf. und 1 M. zu
beziehen von obiger Firma, außerdem
nur allein ächt von der Niederlage
für Karlsruhe: **Lebensbedürfnis-
verein** und **W. L. Schwaab,** Hof-
lieferant; Durlach: Kaufmann **F.
W. Stengel.** 6.3.

Balsamischer
Toiletten-Essig
aus der
Ersten Karlsruher Parfümerie- und Toilette-
Seifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.
Einige Tropfen unter das Wasch-
wasser gemischt, verschwinden durch
seine tonische und erfrischende Ei-
genschaft **Röthe, Hitzblätter-
chen** und sonstige **Hautunreinig-
keiten** etc.
Acht zu haben bei 2.2.
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE GALANTERIE

Veilchen-Seife, Rosen-Seife
 in vorzüglicher Qualität empfehlen à Packet
 (3 Stück) 40 Pf. **Otto Wettlin**, Kaiserstr. 82,
Jul. Dehn, Materialwaarenhdlg., Zähringer-
 strasse 55. 15.3.

Stäfffurter Badefalz
 empfiehlt 2.2.

Th. Schneider,
 Ritterstraße, gegenüber der Post.



Oelfarben,
 in gereinigtem Oel,
 stets frisch angerieben.
Lacke u. Bronzen.
Fussbodenglanzack
 in allen Farbentönen
 von vorzüglicher
 Glanzkraft und
 grosser Haltbarkeit
 empfiehlt
 die Material- und
 Farbwaarenhandlung
 von
Julius Dehn,
 Zähringerstrasse 55.

Oelfarben

in allen Sorten, mittelst eigener
 Gaskraftmaschine fein abgerie-
 bene, strichfertig und gut trock-
 nend hergerichtet,

Lacke und Firnisse

empfehlen die Material- und Farbwa-
 arenhandlung von

W. L. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant.

Bodenwische,

gute, haltbare, ferner Materialien zur Selbst-
 bereitung, als:

weißes und gelbes Wachs,
Goldocker, Orleans,
arab. Gummi, Pottasche,
Stahlpäne

verkauft nur in den besten Qualitäten

W. L. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant.

J. Hüber,

15 Karl-Friedrichstraße 15,
 empfiehlt

Fussbodenlack

in beliebten Nuancen zu Fabrik-
 preisen, offen, in ausgezeichneter
 Qualität.

Das Meist für Haararbeiten
 von **H. Schapke**, Friseur, Waldstr. 38,
 empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher
 Arbeiten für **Damen**, als: Döpfe, Scheitel,
 Chignons, Nackenlocken etc., sowie für **Her-
 ren**: Perrücken, Couplets und Gärte zu den
 billigsten Preisen in gediegenster Arbeit. 12.5.

Seidene Handschuhe,

feines Sortiment zu Ausverkaufss-
 preisen, auch billige Sommerhand-
 schuhe, gut haltbar.

Oscar Beier,

Ritterstraße 4, Kaiserstr. 141.

Größte Auswahl

Reiseartikel,
Dosenträger,
**Regen- und Sonnen-
 schirme**,
Spazierstöcke,
Cravatten,
Mützen

empfehlen in nur soliden Fabrikaten zu
 äußerst billigen Preisen 2.2.

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127.

Verkaufsstelle

für
Ettlinger und Elsässer
Shirting u. Chiffon,
Cretonne u. Madapolam,
Baumwolltuch,

roh und gebleicht, einfach und doppel-
 breit zu **Fabrikpreisen** bei

Emil Bürkel,

Adlerstrasse 17,
 nächst der Zähringerstrasse.

Neue Polstermöbel:

**Garnituren mit Fauteuils und Halb-
 fauteuils, Garnituren mit Stühlen**,
 in Plüsch- u. Modestoffbezug, **Divans** und
Wohnzimmerkanapees, Tischdecken
 in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
P. Hirt, Möbeltapezier-Geschäft,
 Küppurrerstraße 17.
 Reparaturen werden billig besorgt.

Lieler natürliches Mineralwasser

Delicoides-Tafelgetränk: schmeckt dem Selterswasser ähnlich und mit Weiswein und Zucker gemischt,
 wie Runkel-Gampagner. Beides Vorbeugungs- und Heilmittel gegen Husten, Fieberfäst, Affectionen etc. 63.17.
 von I. med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Versandt nach allen
 Ländern in Risten von 25 Bouteillen an. Preis der ganzen Flasche 30 Pfg. und der halben 20 Pfg.
Bad- und Brunnenverwaltung. Bad Liel bei Schliengen in Baden.

3.3. Zum Ansetzen empfehle ich:

ächten Fruchtbrauntwein . . . per Liter M. —.40 und M. —.50,
 " **Kornbrauntwein** . . . " " " —.60 " " —.80,
 " **Tresterbrauntwein** . . . " " " —.90 " " —.90,
ächtes altes Zwetschgenwasser " " " 1.70 " " 2.—.

Für absolut reine, gesunde und spritfreie Waare wird garantiert.

W. Erb, am Spitalplatz.

Zahnarzt Scholtz *8.6.

wohnt **Hirschstraße 3**,
 nächst der Kaiserstraße (gerade Seite).
 Sprechzeit: 8—12 Uhr, 2—6 Uhr.
 Zahnziehen auf Wunsch vollkommen
 schmerzlos.

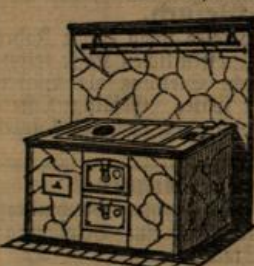
Wegen **Lokalwechsel** empfehle ich
 mit **bedeutender Preiser-
 mäßigung Hochzeits- u. Tauf-
 pathen-Geschenke** etc.

Emil Keller, Juwelier,
 Kaiserstraße 167.

Marmor-Industrie.

Karl Rupp & Cie.

Durlacherlandstraße.



**Möbel- u. Kadens-
 tischplatten**,
**Wand- und Herd-
 verkleidungen**,
Marmorarbeiten
 jeder Art,
**Rohmarmor-Ver-
 kauf**.

Zeichnungen und An-
 schläge stehen gern
 zu Diensten.

Kassenschränke,

Preisgekrönt.



Zum Feuer erprobt.

empfehlen vorzüglich gearbeitet,

Wilh. Weiss,

Erbprinzenstraße 24,
 Karlsruhe.

Säbel!!!

werden von jetzt ab auf das Feinste zu fol-
 genden Preisen vernickelt:

1 kompletter Infanteriesäbel à Mk. 2.50,
 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—,
 1 Säbelscheide " " 1.70,
 1 Paar Sporen " " —.50,

in der Vernickelungsanstalt von
Carl Kusterer,
 Zirkel 30.

Glasfabrik Gaggenau.

Billigste Bezugs-
quelle 33.

für Bierflaschen mit
Patentverschluss
in extra starker Waare
mit und ohne Namen

Conservegläser, Ein-
machgläser

in allen Größen und
Arten zum Fabrik-
preise empfiehlt
die Hauptniederlage von

Villinger, Kirner & Co.
Kaiserstraße 120.



Größte Gasersparniß

wird erzielt durch Anwendung der **Flür-
scheim'schen Gasconsumregulatoren**,
ohne die Helligkeit der Flamme zu beeinträch-
tigen. Stück von M. 1.50 an. Lager und
Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend
bei

Ludwig Bender,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
Kaiserstraße 132.

Geschäfts-Empfehlung.

43. Der Unterzeichnete empfiehlt seine Re-
paratur- und Polir-Werkstätte und sichert bei
billigsten Preisen reelle Bedienung zu.

Umzüge in Stadt und über Land in gedeckten
Möbelwagen — ohne Umladen — per Bahn
werden angenommen und unter Garantie mit zu-
verlässigen Leuten prompt und billigst besorgt.

Wilh. Windecker, Belfortstr. 5,
Schreiner,
Möbeltransportgeschäft.

Georg Heberle, Schuhmacher,

Kaiserstraße 175,
bei Léon Söhne im Hinterhaus,
empfiehlt sich im Reparieren wie auch in neuer
Arbeit jeder Art und zwar zu äußerst billigen
Preisen:

| | |
|---|---------|
| Herrenzugstiefel | M. 14.— |
| Damenzugstiefel vom feinsten Kalb- leder | " 10.— |
| Herrenstiefel, Sohlen und Fleck | " 2.80, |
| bitto Fleck | " —.70, |
| Damenstiefel, Sohlen und Fleck | " 2.— |
| bitto Fleck | " —.50. |

Es wird schnelle und pünktliche Beförderung aus-
gesichert und auf Verlangen wird die Arbeit im
Hause abgeholt. 21.



Kochgeschirre
aller Art
empfiehlt zu bil-
ligsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse
158.

Seegras

billigst bei
Sebastian Münich,
Hirschstraße 12.
3.1.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr.
Halsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

30 27.

Birresborner natürliches
Mineralwasser,
Säselgetränk Sr. Durchl. d. Fürsten Bismarck,
ist, wie häufig öffentlich nachgewiesen, das beste Säsel-
wasser Deutschlands.
General-Dépôt für Karlsruhe: **Julius Dehn.**

LOTIO

Reverdy's Lotio (Wäsche-) Salz,
ausgezeichnetes Waschmittel (keine Bleich-
soda), reinigt und schont die Wäsche, sowie
alle damit zu behandelnden Gegenstände.

Zu haben bei den Herren: **Friedrich Maish,** Hoflieferant, **B. Merkle,**
Ernst Schneider, **Wilh. Spis** **Eng. Selff,** **Carl Klein** und **Th. Klingele,**
Max Hofheinz, Douglasstraße 8, **A. Hüber,** Karl-Friedrichstraße 15, **Lincke & Cie.,**
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 15 in Karlsruhe; **J. Barie** in Durlach.

ORYZAE

Reverdy's 20.14.
Oryzae Sonnenglanzstärke,
beste, ausgiebigste und billigste Glanz-
stärke.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

44. Unterzeichnete bringt ihr seit 25 Jahren hier in Karlsruhe betriebenes Geschäft einem hohen
Abel und geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung. Die Federn werden mittelst einer der best-
construirten, für das Geschäft zweckmäßigsten Federnreinigungsmaschine von allem Geruch und Schweiß
sowie von den Motten gänzlich befreit. Zugleich wird bemerkt, daß Jedermann auf seine Federn
warten kann und bei größerem Quantum Federn diese auch außer dem Hause gereinigt werden; auch
werden die Betten rein gewaschen und gewischt, was empfehlend angezeigt

Frau Anna Deppeler, geb. Siegle, Herrenstraße 9.

Gebrüder Hirsch, Tuch- und Buckskinlager,

Kaiserstraße 107,
im Fr. Wolff'schen Hause,
empfehlen große Auswahl der neuesten Sommerbuckskins zu billigen, festen Preisen.
Neste sind fortwährend zu haben.

Zu aussergewöhnlich billigen Preisen

werden die noch vorrätigen

Mantelets, Jaquettes, Visites, Promenades etc.

abgegeben.

Ferner machen wir auf einen großen Posten neu eingetroffener
Regen- und Kindermäntel aufmerksam.

W. Fuhrländer Nachf.,

54 Kaiserstraße 54.

Züchtige Möbelschreiner

auf stylisirte Arbeiten finden bei gutem Lohne dauernde
Beschäftigung. Offerten an

Möbelfabrik Ph. Scheuerer II.,

Ludwigshafen a. Rh.

3.2.

Heilgymnastische Anstalt

von
Th. Zahn,
19 Stephanienstraße 19.
Beste Zeugnisse über bisherige Erfolge.

Hôtel Prinz Wilhelm

empfiehlt seine guten und reinen **Fischweine:**
Weissen, von 40 Pf. an die Flasche.
Roten, " 60 " " "
Im Faß entsprechend billiger. " " "
Fr. Sachs.

Apfelwein,

für dessen Güte und Reinheit garantiert wird, ist zu haben der Liter à 20 Pf. bei
L. Kindler in Nastatt.

Bestellungen hierauf nimmt entgegen: Herr C. A. Kindler, Kaiserstraße 123.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
E. Herlan, Gasthaus zum Wilden Mann, Kaiserstraße 45.

Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg - Havre - Amerika.

Nach **New-York** jeden **Mittwoch u. Sonntag** von **Hamburg** und von **Havre** jeden **Dienstag** mit Deutschen Dampfschiffen der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft** August Bolten, Hamburg.

(47.)

Auskunft u. Uebersichts-Verträge bei:
K. Schmitt & Sohn, Karlsruherstraße 32 in Karlsruhe und den General-Agenten in Mannheim: *)

*) Schreiber, Glöckel, Hahn & Stoll, Balthasar & v. Rodow, Hübner unter 12 bis 14, unter 1 Jahr 1/2 Pf. *) Herr & Müller und C. Schmeigmann in Straßburg i. Gll.

Pforzheimer Beobachter

(Amtsblatt), 10.3.
als gelesenstes Lokalblatt mit wöchentlichem 2maligem Unterhaltungsblatt und **wirkksamstes Insertionsorgan** bestens empfohlen, kostet bei jeder Poststelle vierteljährlich M. 1.80 und 40 Pf. Bestellgeld.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir — statt besonderer Anzeige — die Trauerkunde, daß unser theurer Gatte, Vater, Bruder, Onkel und Schwager
Herr Franz Schwab,
Professor a. D.,

heute Mittag nach kurzer Krankheit sanft im Herrn entschlafen ist.
Karlsruhe, den 6. Juli 1885.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet **Mittwoch** den 8. Juli, Abends 5 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Das Seelenamt findet am nächsten Donnerstag, Vormittags 1/2 11 Uhr, in der hiesigen katholischen Stadtpfarrkirche statt.

Museums-Gesellschaft.

4.2. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der dritte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 10 bis 1 Uhr** in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.
Karlsruhe, den 1. Juli 1885.
Der Vorstand.



Specialität in Trauer-Hüten.

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19. 5.1.

Ausverkauf.

4.1. Wegen Lokalwechsel habe ich mein großes Lager in Spiegel- und Bilderrahmen zu bedeutend herabgesetzten Preisen einem Ausverkauf ausgesetzt. NB. Einige größere Pfeilerspiegel in Goldrahmen werden zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

Ph. Siegele, Vergolder,
Kaiserstraße 36.

Aktiendruckerei Karlsruhe,

34 Kriegstrasse 34.

Durch Beschaffung eines Gasmotors, Erweiterung des Personal- und Maschinenbestandes und Erwerb einer grossen Quantität der modernsten Zierschriften sind wir in der Lage, gute, billige und prompte Ausführung der uns zugewandten Druckaufträge zuzusichern zu können. Wir empfehlen uns hiermit hiesigen und auswärtigen Interessenten zu geneigtem Wohlwollen.

Aktiendruckerei Karlsruhe,

8.1. 34 Kriegstrasse 34, gegenüber der neuen Bahnpost und dem „Grünen Hof.“

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Meinen geschätzten Gästen, Gönnern und Freunden die ergebene Mittheilung, daß ich in meinem käuflich erworbenen Hause Ecke der Werder- und Rüppurrerstraße 23 eine **Café- und Billard-Restaurations** mit **Regelbahn** eröffnet habe. Wie in meinen früheren Geschäften, so werde ich auch hier bemüht sein, allen Anforderungen gerecht zu werden.

Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, mein neues Unternehmen durch zahlreichen Besuch unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll 3.3.

August Jüngling, Restaurateur.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Freunden und Gönnern die ergebene Mittheilung daß ich die Wirthschaft **Zum Nebstock,** Gartenstraße 2, übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine Gäste durch Verabreichung guter Speisen und Getränke sowie durch aufmerksame Bedienung zu befriedigen.

Hochachtungsvoll **K. Schmitt.**

NB. Durch den stattgehabten Brand erleidet die Benützung der Wirthschaft wie der Regelbahn keine Unterbrechung.

Heute Anstich eines feinen **Schrempf'schen Exportbiers.**

Eine größere **Parthie** sehr trockene

Tannen- u. Forlen-Schwarten-Abfälle, zu Anfeuerholz passend, gesägt, empfehle zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlengeschäft

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46. 3.3.

Auf die am 9. und 10. Juli zur Subscription gelangende
4% Anleihe der K. K. priv. Südbahn-Gesellschaft
 im Betrage von **20 Millionen Mark**, deutscher Reichswährung,
Emissionspreis 94 1/2 %,
 nehme ich Zeichnungen zu den Bedingungen des Prospectus von heute an entgegen.
Leopold Bloch.

2.2.

4% Anlehen der K. K. priv. Südbahn-Gesellschaft.
Emissionskurs 94 1/2 %.
 Das unterzeichnete Bankhaus nimmt von heute ab Anmeldungen zu den Bedingungen des Prospectus entgegen.
 Karlsruhe, 5. Juli 1885.
Samuel Straus & Co.
 Karl-Friedrichstraße 16.

Heute Fortsetzung des Total-Ausverkaufs der
Confectionswaaren
 aus der Ferd. Herschel'schen Gantmasse, Kaiserstraße 191.

L. Ph. Dressel,
 Waisenrichter-Stellvertreter.

2.1.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.
 Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.
 Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrenz entsprechend.
 Hochachtungsvoll
Adolf Steiner.

Abfallholz,
 vollständig trockenes, ist stets vorrätzig in der
 Schubleistenfabrik Amalienstraße 47 und wird bei
 Abnahme von 5 Centner à M. 1.30 frei vor die
 Wohnung von Bestellers geliefert.

(Aus der Karlsruher Zeitung).
Ämtliche Mittheilungen.
 Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 24 Juni er.
 ist Folgendes bestimmt worden:
 1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:
 von der Schulenburg, Hauptmann und Kompanie-
 chef, zum persönlichen Adjutanten Seiner Hoheit des
 Herzogs von Sachsen-Altenburg ernannt.
 Reff, Premierlieutenant, unter Verleihung des Cha-
 rakters als Hauptmann, als aggregirt zum 3. Rhein-
 ländischen Infanterie-Regiment Nr. 29 versetzt.
 Marschall von Sulitz, Secondilieutenant, zum
 Premierlieutenant befördert.
 von Blettinghoff, Hauptmann, bisher à la suite
 des 3. Rheinländischen Infanterie-Regiments Nr. 29, unter
 Entbindung von dem Kommando als Adjutant der 41 In-
 fanterie-Brigade, als Kompaniechef hierher versetzt.
 Durch Verfügungen des Königl. Kriegsministeriums
 vom 1. Juni er. ist der Provilantmeister Rechnungsrath
 Reßler zu Rastatt vom 1. August er. ab mit der ge-
 setzlichen Pension in den Ruhestand versetzt;
 vom 5. Juni er. der Intendantur-Sekretär Rechnungs-
 rath Kappes von der Intendantur des 14. Armee-corps
 zu der Intendantur des 2. Armee-corps;
 vom 23. Juni er. der Provilantmeister Gilling von
 Rathenow nach Rastatt, der Depotmagazin-Verwalter
 de Grosse von Konstanz nach Merseburg und der Pro-
 vilantmeister Wientke als Depotmagazin-Verwalter
 von Torgau nach Konstanz versetzt worden.

Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel in größter Auswahl empfohlen
M. Lautermiloh & Sohn,
 Kostlieferanten, Ritterstraße 3,
 neben dem Museum.

Gut Watthalden, Ettlingen.

Schöne Parkanlagen, Gesellschaftssäle, Restauration, feine
 Weine und Biere, kalte und warme Speisen in reichlicher Auswahl zu
 jeder Tageszeit empfiehlt dem geehrten Publikum zur gefl. Benützung
 Besitzer: **Brückner.**

Luftkurort Schönmünzach, Schwarzwald,
 schönster Theil des oberen
 Murgthales.
„Gasthof zum Waldhorn“.
 rings mit Tannenwald und Murg umgeben, durch Anbau bedeutend vergrößert. 25 gut eingerichtete
 Fremdenzimmer, großer Speisesaal mit Balkon und Terrasse nach der Murg und nahe gelegenen
 Tannenwald, großer Garten, Forellenfischerei, eigene Equipagen, als: Landauer-, Victoria- und
 Gesellschaftswagen.
Table d'hôte und Restauration.
 On parle français. Mäßige Pensionspreise. English spoken. Keine Wetne,
 vorzügliche Küche, Flaschenbier. — Bäder im Hause. — Es empfiehlt sich bestens der Eigentümer:
C. Scherer.

Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Vor ALLEN ANDERN Tafelwassern rühmlichst ausgezeichnet auf der Internationalen hygienischen Ausstellung, London, 1884.

IM EINZELNVERKAUF:—

Die ganze Flasche oder Krug, 32 Pfenninge } die Gefässe mit einbegriffen.
Die halbe " " " 25 " }

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

3. Käuflich in Karlsruhe bei **Bahn & Bassler, Ernst Glock Sohn, W. L. Schwaab.**

Als außergewöhnliche Gelegenheit
empfehle ich eine große Parthie doppeltbreite
reinwollene feine Kleiderstoffe

das Meter M. 1.20, 1.50, 1.80 und 2.—
(früherer Preis M. 2.— bis 4.—).

Eine größere Anzahl Coupons, zu Kleidern reichend, von
feinen, farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Grenadines,
schwarzen Wollstoffen u. u. sind zu sehr billigen Preisen zum
Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Stadtgarten.

Heute den 8. Juli

Mittwochs-Concert
Mozart-Abend,

gegeben von der ganzen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. — Kapellmeister Böttge. —
Anfang 1/8 Uhr. Eintritt: Abonnenten 30 Pf. Nichtabonnenten 50 Pf.
Gewähltes, reichhaltiges Programm.

Sobelbänke, Journirböcke,

Leimflechte u. liefert in gebiegener Arbeit bei
billigsten Preisen das prämierte Werkzeuggeschäft
von **S. Erforth, Steinbach** bei Baden-Baden.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

| 4. Juli. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 u. Morg. | + 12 | 28" —" | Südwest | Regen |
| 12 " Mitt. | + 14 | 28" —" | " | " |
| 6 " Abde. | + 14 | 28" —" | " | trüb |
| 5. Juli. | | | | |
| 6 u. Morg. | + 12 | 27" 11" | Südwest | trüb |
| 12 " Mitt. | + 14 | 27" 11,5" | " | umwölkt |
| 6 " Abde. | + 13 | 27" 11,5" | " | " |

Birresborner Mineralwasser,

Tafelgetränk Sr. Durchl. des
Fürsten Bismarck.

Hofrath **Dr. Siegle** in Stuttgart äussert sich unter'm 17. Februar 1877 dahin:

„Ich fand Gelegenheit, bei einer Anzahl meiner Kranken von dem Birresborner
Wasser Gebrauch zu machen, und kann jetzt mit Bestimmtheit mich dahin aussprechen,
dass die Erfolge mit der Quelle von Birresborn bei den an Hals- und Lungenleiden oder
an chronischen Magen-, Darm- und Blasen-Katarrhen Erkrankten, mindestens ebenso
prompte und günstige waren, wie man sie sonst unter dem Gebrauche der bisher gegen
diese Krankheiten hauptsächlich renommirten Mineralwassern von Ems, Fachingen,
Gailnau u. s. w. eintreten sieht.
„Auch in Betreff der Haltbarkeit des Wassers ist rühmend hervorzuheben, dass
eine nahezu ein Jahr im Keller aufbewahrte Quantität vollkommen klares, perlendes
Wasser enthielt, welches so angenehm und frisch schmeckte, wie frische Füllung.
„Durch diese obengenannten Eigenschaften verdient der alkalische Säuerling von
„Birresborn die allgemeinste Beachtung und Anwendung und die durch einen so hohen Gehalt
„an doppeltkohlensaurem Natron ausgezeichnete Quelle sollte, das könnte man billigerweise
„erwarten, zu Ihrer Empfehlung nichts als den Vorweis ihrer Analyse bedürfen.“
General-Dépôt für Karlsruhe: **Julius Dehn.**

Druck und Verlag der G. H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.